

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Teil I — Landesregierung —

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 6. August 1953

Nummer 47

Datum	Inhalt	Seite
23. 7. 53	Verordnung zur Aufhebung der Polizeiverordnung über das Verbot von Versammlungen und Umzügen unter freiem Himmel vom 5. September 1950 (GV. NW. 1950 S. 159)	313
27. 7. 53	Verordnung über die Anerkennung des Besuchs der Staatlichen Handels- und Gewerbeschule in Rheydt, der Städtischen Bildungsanstalt für Frauenberufe in Wuppertal-Barmen, der Städtischen Bildungsanstalt für Frauenberufe in Dortmund-Marten und der Städtischen Mädchenberufs- und Fachschule in Bielefeld als Teil der handwerklichen Meisterlehre	313
27. 7. 53	Mitteilung des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Abgeordnete des Deutschen Bundestages	313
25. 7. 53		
25. 7. 53	Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen	314
27. 7. 53		
21. 7. 53	Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen. Münster (Westf.) (§ 26 Abs. 4 WO-Sozialvers.)	314

**Verordnung zur Aufhebung der Polizeiverordnung
über das Verbot von Versammlungen und Umzügen
unter freiem Himmel vom 5. September 1950
(GV. NW. S. 159)
Vom 28. Juli 1953.**

Einziger Paragraph

Die Polizeiverordnung des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. September 1950 über das Verbot von Versammlungen und Umzügen unter freiem Himmel (GV. NW. S. 159) wird aufgehoben.

Düsseldorf, den 28. Juli 1953.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Meyers.

— GV. NW. I 1953 S. 313.

**Verordnung über die Anerkennung des Besuchs der
Staatlichen Handels- und Gewerbeschule in Rheydt,
der Städtischen Bildungsanstalt für Frauenberufe in
Wuppertal-Barmen, der Städtischen Bildungsanstalt
für Frauenberufe in Dortmund-Marten und der Städti-
schen Mädchenberufs- und Fachschule in Bielefeld
als Teil der handwerklichen Meisterlehre
Vom 27. Juli 1953.**

Für die Anwärterinnen auf die Gewerbelehrerlaufbahn in der Fachrichtung des Bekleidungsgewerbes wird der Besuch der

Staatlichen Handels- und Gewerbeschule in Rheydt,
Städtischen Bildungsanstalt für Frauenberufe
in Wuppertal-Barmen,
Städtischen Bildungsanstalt für Frauenberufe
in Dortmund-Marten,
Städtischen Mädchenberufs- und Fachschule
in Bielefeld

bei einer mit Erfolg abgeschlossenen Teilnahme
an den einneinhalbjährigen gewerblichen Fachlehr-
gängen für Abiturientinnen
als Ersatz für zwei Jahre,

an der einjährigen gewerblichen Fachschulausbil-
dung für Schülerinnen mit Obersekunda-
reife oder mit Realschulabschluß
als Ersatz für ein Jahr,

an der zweijährigen gewerblichen Fachschulausbil-
dung für Schülerinnen mit Volksschul-
abschluß
als Ersatz für ein Jahr

der Meisterlehre im Damenschneiderhandwerk unter der Voraussetzung, daß die Unterrichtsdauer jeweils wöchent-
lich mindestens 40 Stunden beträgt, gemäß § 129 Absatz 5
GewO anerkannt.

Düsseldorf, den 27. Juli 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Ewers.

— GV. NW. I 1953 S. 313.

**Mitteilung des Landeswahlleiters
des Landes Nordrhein-Westfalen**

I — 14.23 — 49/53

Düsseldorf, den 27. Juli 1953.

Betrifft: Abgeordnete des Deutschen Bundestages.

Der im Wahlkreis 60 (Iserlohn — Stadt und Land) ge-
wählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Erik Nölting,
Düsseldorf, Karlstr. 2 (SPD),

ist am 15. Juli 1953 gestorben.

Gemäß §§ 6, 15, letzterer in der Fassung des Gesetzes
zur Änderung des Wahlgesetzes zum ersten Bundestag
und zur ersten Bundesversammlung der Bundesrepublik
Deutschland vom 8. Januar 1953 (BGBl. S. 2), wird aus
dem Landesergänzungsvorschlag der Bewerber

Kaufmann Franz Heinen,
Bonn, Baumschulallee 15 (SPD)

zum Abgeordneten des Deutschen Bundestages gewählt
erklärt.

— GV. NW. I 1953 S. 313.

Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 25. Juli 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in Arnsberg 1953 S. 367 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Westfälischen Ferngas Aktiengesellschaft in Dortmund für den

Bau und Betrieb einer Ferngasleitung von Mühlen-Rahmede nach Lüdenscheid in den Gemeinden Lüdenscheid-Stadt und Lüdenscheid-Land des Kreises Altena

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. I 1953 S. 314

Düsseldorf, den 25. Juli 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in

Arnsberg 1953 S. 367 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Westfälischen Ferngas Aktiengesellschaft in Dortmund für den

Bau und Betrieb eines Ferngasanschlusses von der bestehenden Ruhrgasleitung in Klafeld zu der Firma Siegherdfabrik in Geisweid in der Gemarkung Klafeld im Landkreis Siegen

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. I 1953 S. 314

Düsseldorf, den 27. Juli 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung in Arnsberg 1953 S. 368 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Westfälischen Ferngas Aktiengesellschaft in Dortmund für den

Bau und Betrieb einer Ferngasleitung im südlichen Volmetal in den Gemeinden Lüdenscheid-Stadt, Lüdenscheid-Land, Halver, Kierspe, Meinerzhagen und Schalksmühle des Kreises Altena

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. I 1953 S. 314

Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster (Westf.) (§ 26 Abs. 4 WO-Sozialvers.)

Bei der am 8. Juli 1953 durchgeführten Vorstandswahl der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster (Westf.), wurden

in der Wählerliste der Versicherten 1 Vorschlagsliste,

in der Wählergruppe der Arbeitgeber 1 Vorschlagsliste eingereicht.

Gewählt sind danach:

1. Wählergruppe der Versicherten

Lfd. Nr.	Z u n a m e, Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Wohnort und Wohnung
1	Stade, Bernhard	20. 10. 1879	Rentner	Dortmund, Oesterholzstr. 61
	a) Heitwer, Werner	10. 6. 1907	Gew.-Sekretär	Münster, Wichernstr. 45
	b) Berg, Elisabeth	20. 7. 1922	Hilfsarbeiterin	Detmold, Willi-Hoffmann-Str. 38
2	Walpert, Otto	11. 3. 1909	Gew.-Sekretär	Bielefeld, Schulstr. 10
	a) Prüssner, Karl	18. 8. 1913	Pförtner	Herford, Auf dem Dudel 55
	b) Sauer, Fritz	30. 5. 1890	Obermonteur	Münster, Kettelerstr. 52
3	Wernke, geb. Matzeit, Else	24. 12. 1908	Angestellte	Meschede, Bahnhofstr.
	a) Haferkamp, Wilhelm	1. 7. 1923	Abt.-Leiter	Düsseldorf, Heinrichstr. 131
	b) Gersch, Paul	23. 12. 1910	Schlosser	Recklinghausen, Auguststr. 41
4	Arnold, Michael	22. 12. 1898	Kanalbauarbeiter	Gelsenk.-Buer, Diesingweg 28
	a) Heitjans, Albert	18. 4. 1914	Gew.-Sekretär	Emsdetten, Goldbergweg 64
	b) Guntch, Ernst	20. 4. 1898	Tischler	Gladbeck, Feldhauser Str. 205
5	Voß, Heinrich	20. 1. 1909	Diakon	Hamm, Antonistr. 1
	a) Funke, Else	27. 10. 1923	Fürsorgerin	Dahl, Kamp 177
	b) Buttler, Ernst	24. 1. 1895	Rentner	Wanne-Eickel, Rathausstr. 24
6	Weißmann, Hans	29. 5. 1910	Arbeitersekretär	Dortmund-Hörde, Grotestr. 10
	a) Jaeschke, Paul	8. 9. 1919	Angestellter	Münster, Schillerstr. 46
	b) Klein, Karl	10. 2. 1920	Tischlermeister	Boitrop, Im Hülsfeld 28

2. Wählergruppe der Arbeitgeber

Lfd. Nr.	Z u n a m e, Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Wohnort und Wohnung
1	Dr. jur. Steinhaus, Carl	17. 12. 1886	Rechtsanwalt	Münster, Gartenstr. 1
	a) Hermichen, Rolf G.	25. 7. 1918	Sozial-Ref.	Essen-Bredeney, Holunderweg 76
	b) Haver, Rudolf	12. 5. 1917	Fabrikant	Oelde, Bergeloh
2	Kümpers, Hermann	12. 5. 1897	Mitinhaber	Rheine, Römerstr. 55
	a) Dr. Rink, Hans	22. 3. 1891	Inh. d. Fa.	Dortmund, Steinstr. 40
	b) Kisker, Rudolf	18. 2. 1918	Fabrikant	Bielefeld, Kiskerstr. 13

Lfd. Nr.	Z u n a m e , Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Wohnort und Wohnung
3	Dr. Zigan, Herbert	22. 11. 1915	Gesch.-Führer	Neheim-Hüsten, Burgstr. 5
	a) Rosiny, Fritz	17. 7. 1900	Mühlendirektor	Dtmd.-Kirchhörde, Pastoratsweg 11
	b) Borgmann, Heinrich	1. 4. 1913	Betr.-Leiter	Wolbeck, Hiltruper Str. 27
4	Wyduckel, Emil	14. 3. 1900	Prokurist	Bochum, Leibnitzstr. 9
	a) Dr. Reinicke, Gerhard	15. 5. 1910	Justitiar	Witten-Ruhr, Röhrchenstr. 8
	b) Portmann, Ernst	14. 8. 1907	Sozialleiter	Witten, Ledderken 17
5	Bürling, Josef	1. 1. 1891	Baumeister	Münster, Sentmaringer Weg 115
	a) Post, Franz	29. 9. 1884	Bäckermeister	Münster, Steinfurter Str. 7
	b) Dr. Hering, August	13. 8. 1888	Verb.-Gesch.- Führer	Münster, Goldstr. 23b
6	Dr. Funke, Hermann	4. 6. 1895	Bauer	Haus Kentrop, bei Hamm
	a) Schumacher, Ewald	3. 7. 1908	Gesch.-Führer	Havixbeck, Gennerich 44
	b) Frh. von Wrede, Josef	30. 1. 1896	Bauer	Willebadessen

Die Wahl kann binnen einer Frist von drei Wochen, gerechnet von der ersten öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses an, also bis spätestens 11. August 1953 eingehend, schriftlich beim

Landeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen
in der Sozialversicherung — Düsseldorf, Landeshaus,

angefochten werden.

Münster, den 21. Juli 1953.

Der Wahlausschuß für die Vorstandswahl
der Landesversicherungsanstalt Westfalen
Herberhold, Vorsitzender.

— GV. NW. I 1953 S. 314

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstr. 6—11. Druck A. Bagel, Düsseldorf. Das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erscheint in zwei gesonderten Teilen: Teil I — Landesregierung — und Teil II — Andere Behörden —. Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreise: Teil I — Ausgabe A (zweiseitiger Druck) 3,50 DM vierteljährlich, Ausgabe B (einseitiger Druck) 4,20 DM vierteljährlich. Teil II — Ausgabe C (zweiseitiger Druck) 1,50 DM vierteljährlich, Ausgabe D (einseitiger Druck) 1,80 DM vierteljährlich. Einzelvertrieb August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.